

HINTERGRUND

Der Klimawandel ist bereits heute in Deutschland wahrnehmbar. Heißere und trockenere Sommer, mildere und feuchtere Winter, häufig wechselnde Wetterlagen und extreme Wetterereignisse sind Indizien für bereits stattfindende Klimaveränderungen.

Die Folgen des Klimawandels betreffen sämtliche Gesellschafts- und Umweltbereiche. Regionale Auswirkungen ermitteln, Risiken vermeiden und Chancen nutzen – diese Leitgedanken stehen im Zentrum der seit mehreren Jahren von Bund und Ländern organisierten Regionalkonferenzen zur Anpassung an den Klimawandel.

Rheinland-Pfalz und das Saarland sind durch ihre Lage im Südwesten Deutschlands besonders vom Klimawandel betroffen. Der Anstieg der Jahresmitteltemperatur für Rheinland-Pfalz und Saarland seit 1881 bis 2016 liegt mit 1,5 °C über dem Bundesdurchschnitt. In den Flusstälern haben Hitzetage mit Temperaturen über 30° C in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen.

Die Regionalkonferenz „**Leben mit dem Klimawandel in der Großregion**“ bezieht als erstmals grenzüberschreitende Veranstaltung die angrenzenden Regionen in den Nachbarländern Frankreich, Belgien und Luxemburg ein. Fachvorträge und Erfahrungsberichte geben einen Überblick über mögliche Klimawandelfolgen und Anpassungsstrategien. Schwerpunktthemen sind Wald, Wasser, Landwirtschaft und Weinbau.

Ein besonderer Fokus der Veranstaltung liegt auf der kommunalen Anpassung. Akteure aus den Regionen befassen sich in einer moderierten Podiumsdiskussion mit der Frage, wie Kommunen den Folgen des Klimawandels vorsorgend begegnen können und wie sich das Leben mit dem Klimawandel gestalten lässt.

VERANSTALTUNGORT

ERA Conference Centre (ECC)

Metzer Allee 2-4
54295 Trier
www.ecc-trier.de



nähere Informationen zu Anfahrt und Parken unter www.ecc-trier.de/wer-wir-sind/anfahrt-parken/
Hotelreservierung unter: www.trier-info.de

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 200 begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter www.klimawandel-rlp.de → Services → Veranstaltungen → Regionalkonferenz 2017.
Anmeldungen bitte bis spätestens **19. Mai 2017** an:

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
bei der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft
Rheinland-Pfalz
Maria Jäger
E-Mail: maria.jaeger@klimawandel-rlp.de



REGIONALKONFERENZ „LEBEN MIT DEM KLIMAWANDEL IN DER GROSSREGION“

der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland
sowie des Bundes

1. Juni 2017



Mehr Informationen unter:
www.klimawandel-rlp.de → Services → Veranstaltungen →
Regionalkonferenz 2017

REGIONALKONFERENZ „LEBEN MIT DEM KLIMAWANDEL IN DER GROSSREGION“

DONNERSTAG, 1. JUNI 2017 IM ERA CONFERENCE CENTRE TRIER

MODERATION: WERNER ECKERT (SWR-UMWELTREDAKTION)



ab 8:30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee	Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald - Biodiversität und Waldentwicklung im Klimawandel <i>Dr. Harald Egidi</i> (Nationalpark Hunsrück-Hochwald)	Werkzeuge und Tools zur Anpassung <i>Dr. Fabian Dosch</i> (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)
9:00 - 9:45 Uhr	Grußworte <i>Andreas Ludwig</i> Beigeordneter der Stadt Trier <i>Dr. Thomas Griese</i> Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz <i>Roland Krämer</i> Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes	11:05 - 11:30 Uhr Kaffeepause 11:30 - 11:50 Uhr Wasser und Klimawandel Hochwasser und Starkregen - Anpassung an die Folgen des Klimawandels <i>Henri Hansen</i> (Administration de la Gestion de l'Eau, Luxemburg)	Aufbau und Umsetzung von Klimaanpassungskonzepten am Beispiel Saarbrücken <i>Carmen Dams</i> (Stadt Saarbrücken)
9:45 - 10:25 Uhr	Der Klimawandel in der Großregion - Antworten der Meteorologie Mehr Extremereignisse durch den Klimawandel und nun? <i>Dr. Paul Becker</i> (Deutscher Wetterdienst) Gegenwärtige Trends und Zukunftsprojektionen <i>Caroline Himmler-Gregoire</i> (Météo France Centre de Météorologie Spatiale)	11:50 - 12:30 Uhr Chancen und Risiken des Klimawandels für die Landwirtschaft und den Weinbau in der Großregion Statements und moderierte Diskussion <i>Guillaume Benoit</i> (Ministère de l'agriculture, de l'agroalimentaire et de la forêt, Paris) <i>Prof. Dr. Ulrich Fischer</i> (Institut für Weinbau & Oenologie, DLR Rheinland-Pfalz, Neustadt a. d. Weinstraße)	15:00 - 15:30 Uhr Kaffeepause 15:30 - 16:30 Uhr Klimaschutz und Klimawandelanpassung - zwei Seiten einer Medaille Podiumsdiskussion mit Akteuren aus den Regionen
10:25 - 11:05 Uhr	Wald, Waldwirtschaft und Biodiversität in Zeiten des Klimawandels Strategien und Maßnahmen für die Anpassung des Waldes der Gemeinde Blieskastel an den Klimawandel <i>Georg Josef Wilhelm</i> (Erster Beigeordneter der Stadt Blieskastel)	12:30 - 14:00 Uhr Mittagspause 14:00 - 15:00 Uhr Kommunale Anpassung an den Klimawandel Der Klimawandel in den Kommunen der Großregion - Brauchen wir gemeinsame Anpassungskonzepte ergänzend zum Klimaschutz? <i>Prof. Florence Rudolf</i> (Institut national des sciences appliquées, Strasbourg)	16:30 - 16:45 Uhr Fazit und Schlussworte 16:45 Uhr Ende der Konferenz

*Simultan-Übersetzung
deutsch-französisch*